

Sicherheitsdelegierter

ID: 962

Pflichtenheft

[Dokument 1.2]

31.07.2020

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	3
2	Aufteilung der Lose	3
3	Beschreibung Funktion Sicherheitsdelegierter (SD)	3
3.1	Einsetzen eines Sicherheitsdelegierten	3
3.2	Aufgaben	3
3.2.1	Bei der Planung	3
3.2.2	Vor der Ausführung	4
3.2.3	Während der Ausführung	5
3.3	Kompetenzen	5
3.4	Verantwortung	5
3.5	Festlegen von Mehrfachfunktionen	5
4	Anforderung an die Funktion	6
5	Einsatzgebiete / Mögliche Projekte	6
5.1	Los 1: Multiprojekte / Ingenieurbau	6
5.2	Los 2: Hochbau	7
6	Einsatzdauer, Arbeitsort	7
7	Mengengerüst	7
7.1	Los 1: Multiprojekte / Ingenieurbau	7
7.1.1	Los 2: Hochbau	8

1 Ausgangslage

Die Erhaltung und Erweiterung der baulichen Anlagen oder die Umsetzung des BehiG lösen beträchtliche Investitionen in die Bahninfrastruktur der BLS aus.

Die grosse Projektzahl wie auch die Komplexität einiger laufenden Projekte lasten die bestehende Organisation aus. Im laufenden Jahr kommen weitere grosse Projekte zur Abwicklung in die Verantwortung der ausschreibenden Stellen. Die Abdeckung der sich abzeichnenden Spitzenlast soll mit externen Ressourcen erfolgen. Dabei geht es um Personen für die Funktion eines Sicherheitsdelegierten nach RTE 20100.

2 Aufteilung der Lose

Die Ausschreibung ist in zwei Lose unterteilt:

- Los 1: Sicherheitsdelegierter, Einsatzgebiet Ingenieurbau/Tiefbau, Pensum 100%
- Los 2: Sicherheitsdelegierter, Einsatzgebiet Hochbau, Pensum 30%

Für jedes Los wird die Ausführung durch eine Person erwartet. Dies bedeutet, dass für das Los 1 eine Dauereinmietung einer Person im Umfang von 100-Stelleprozent getätigt wird. Für das Los 2 muss eine Person rund 30 Stellenprozent abdecken können. Weiter Informationen sind im Kapitel 7 Mengengerüst zu finden.

Die Mengenangaben basieren auf der Planung der Erwarteten Projekte und Erfahrungswerte. Die BLS kann keine Abnahmen Garantie für eine bestimmte Anzahl Stunden geben.

3 Beschreibung Funktion Sicherheitsdelegierter (SD)

3.1 Einsetzen eines Sicherheitsdelegierten

Der Sicherheitsdelegierte (SD) wird von der Sicherheitsleitung (SL) eingesetzt. Dem SD werden Teilaufgaben/-kompetenzen oder die gesamten Aufgaben/Kompetenzen der SL übertragen. Ein SD hat daher die gleiche Ausbildung wie die SL. Die SL behält jedoch uneingeschränkt die volle Verantwortung. Der SD verantwortet nur sein Handeln nach bestem Wissen und Gewissen.

Nachfolgend sind die Aufgaben/Kompetenzen des SL gemäss *RTE 20100, Kapitel 5.2*, beschrieben. Diese gelten identisch für den SD. Die Infrastrukturbetreiberin (ISB) kann weitere Bedingungen und Einschränkungen für SD festlegen.

3.2 Aufgaben

Hauptaufgabe: Die SL trifft Anordnungen für einen sicheren Schutz des gesamten Personals vor den Gefährdungen des Bahnbetriebs und des Bahnbetriebs vor den Gefährdungen durch Arbeiten.

3.2.1 Bei der Planung

- Durchführen der Risikobeurteilung
- Festlegen der Sicherheitsorganisation:
 - Festlegen der notwendigen Sicherheitsfunktionen und deren Anzahl (SC, SiWä, VW, etc.).

- Bewilligen und festlegen der möglichen Doppelfunktionen (z. B. SC-SiWä, SC-Arbeitsleiter, SC mit Zusatzaufgabe als AKo, etc.).
- Sicherstellung der Koordination mehrerer Arbeitsstellen in Absprache mit anderen SL, wobei eine federführende SL bestimmt werden muss.
- Planen, festlegen und beantragen der aufeinander abgestimmten Sicherheitsmassnahmen:
 - Die Sicherheitsfristen und die Annäherungsdistanzen.
 - Den Einsatz von Ankündigungs-, Warn- und Nothaltanlagen/-systemen.
 - Planen, festlegen und beantragen der betrieblichen Sicherheitsmassnahmen.
 - Besondere Massnahmen zum Schutz vor elektrischen Gefahren unter Einbezug einer sachverständigen Person.
 - Besondere Präventionsmassnahmen (z. B. Auffangnetze, etc.).
- Erstellen von Dokumenten:
 - Sicherheitsdispositiv: Die getroffenen Sicherheitsmassnahmen werden in einem Sicherheitsdispositiv und deren Beilagen/Anhängen dokumentiert.
 - Betrieblich relevante Dokumente zur Erteilung von Befehlen, Anweisungen, etc. (z. B. «Betriebliche Anordnungen Bau»).

Die ISB legen die zu erstellenden Dokumente fest.

Sicherheitsphasen: Die Sicherheitsregeln sind in jeder Arbeitsphase einzuhalten. Die Sicherheitsmassnahmen können phasenbezogen jedoch unterschiedlich gewählt werden, um die Sicherheitsaufwendungen zu reduzieren.

3.2.2 Vor der Ausführung

- Abgabe von Unterlagen:
 - Vor Beginn der Arbeiten hat die SL alle für die Ausführung relevanten Dokumente an die entsprechenden Sicherheitsfunktionen abzugeben.
 - Den Firmen sind gegen Empfangsbestätigung alle gemäss Sicherheitsdispositiv erforderlichen Unterlagen abzugeben. Dies sind (nicht abschliessend):
 - Die nötige Anzahl der Broschüre «Ich schütze mich», – wenn immer möglich, in der Muttersprache der auf der Arbeitsstelle eingesetzten Mitarbeiter.
 - Die nötige Anzahl der Plakate «Warnung vor den Gefahren der Fahrleitungen».
 - Weitere, je nach Bedarf und Notwendigkeit (z. B. Weisungen über die zu treffenden Schutzmassnahmen beim Betrieb mit Kranen, Hebezeugen und Baumaschinen in der Nähe von Bahnanlagen: R RTE 20600, Anhang A1).
- Instruktion:
 - Dafür besorgt sein, dass die Instruktion von SC/AKo, SiWä/VW und THf vor Ort erfolgt und die Ortskenntnisse vermittelt und überprüft werden.
 - Sicherstellen, dass der SC und/oder AKo über die anzuwendenden Sicherheitsmassnahmen instruiert sind und, dass das Aktivieren und Deaktivieren von Langsamfahrstellen organisiert ist.
 - Sicherstellen, dass die Legitimation von SC, AKo und-, SiWä/VW vor Beginn der Arbeiten kontrolliert wird.
 - Veranlassen von Instruktionen für Benutzer von sicherheitsrelevanten Einrichtungen (z. B. Warnanlagen).

- Dafür besorgt sein, dass eine Instruktion bezüglich Schalten und Erden der Fahrleitungen durch eine sachverständige Person erfolgt.

3.2.3 Während der Ausführung

- Regelmässiger Besuch der Arbeitsstellen unter Berücksichtigung von sicherheitsrelevanten Phasen (z. B. Anwesenheit bei Wechseln von Sicherheitsphasen).
- Überprüfen und bewilligen von Änderungen der Sicherheitsmassnahmen (z. B. auf Antrag des SC).
- Überwachen der Einhaltung und Wirksamkeit der getroffenen Sicherheitsmassnahmen und, wenn nötig, anordnen von Ergänzungen/Änderungen.

3.3 Kompetenzen

Nachfolgende Kompetenzen beziehen sich immer auf eigene Arbeitsstellen in der Verantwortung der entsprechenden SL. Jedoch hat jeder mit SL-Funktionsausbildung bei Wahrnehmung einer unmittelbaren Gefährdung die Kompetenz eine Arbeit vorübergehend unterbrechen zu lassen, Abklärungen bei der zuständigen SL zu veranlassen und Meldung zu erstatten.

- Beurteilungskompetenz bei der Planung und Anwendung/Umsetzung von Sicherheitsmassnahmen.
- Entscheidungskompetenz über Sicherheitsmassnahmen.
- Anordnungskompetenz für Sicherheitsmassnahmen.
- Verfügungskompetenz (z. B. einstellen von Arbeiten, wegweisen/ersetzen von Personal und Sicherheitsfunktionen, etc.).
- Meldekompetenz bei Unregelmässigkeiten und Vergehen.

3.4 Verantwortung

Die SL ist für die korrekte Abwicklung des Prozesses, die Risikobeurteilung, die Anordnung der Sicherheitsmassnahmen (inklusive der notwendigen Anpassungen an den Arbeitsfortschritt) und die Instruktionen auf den von ihnen organisierten Arbeitsstellen verantwortlich.

Weiter ist die SL verantwortlich, dass:

- nur legitimes und kompetentes Sicherheitspersonal zum Einsatz kommt.
- das Sicherheitsdispositiv von einer kompetenten Person nach dem Vier-Augen-Prinzip kontrolliert und deren Tätigkeit/Kontrolle überprüft wird.
- durch sie eingesetzte SD kompetent und ausreichend qualifiziert sind und deren Arbeit überprüft wird.

Die SL wird immer durch einen verantwortlichen Mitarbeiter der ISB wahrgenommen.

3.5 Festlegen von Mehrfachfunktionen

Die SL kann, unter Berücksichtigung und Abwägung von Rahmenbedingungen, Mehrfachfunktionen (z. B. Doppelfunktionen SC-Arbeitsleiter, SC-SiWä, SC-AKo, etc.) festlegen.

4 Anforderung an die Funktion

Siehe Anhang zum Pflichtenheft Dokument 1.2.1 Stellenbeschrieb Sicherheitsdelegierter.

Die Bescheinigung zum Sicherheitsleiter gem. RTE 20100 hat spätestens zum Zeitpunkt der Arbeitsaufnahme vorzuliegen. Die Kosten für die Ausbildung hat der Anbieter selbst zu tragen.

5 Einsatzgebiete / Mögliche Projekte

Die gesuchten SD übernehmen Aufgaben gemäss Kapitel 3.2 für die Fachbereiche «Multiprojekte & Ingenieurbau» respektive «Hochbau».

Das mögliche Einsatzgebiet bezieht sich auf das Schienennetz der BLS Netz AG gem. Anhang 1.2.2 Schienennetz BLS.

5.1 Los 1: Multiprojekte / Ingenieurbau

Der SD ist im zugewiesenen Rahmen zuständig für die Sicherheit bei der Erstellung von Gewerken des Ingenieurbaus (Fahrbahnunterbau inkl. Entwässerung, Kabeltrassen, Fahrleitungs- und Signalfundamente, Gebäudefundamente, Kunstbauten, allgemeiner Tiefbau, etc.).

Voraussichtliche Einsatzgebiete / Projekte sind:

- 1) «SMB-Programm» (komplette Sanierung/Erneuerung der Bahnlinie Solothurn-Moutier), insbesondere:
 - a. Sanierung Weissensteintunnel (einspurig; Länge 3.7 km)
 - b. Umbau Bahnhof Gänsbrunnen (beim Tunnel-Nordportal)
 - c. Umbau Bahnhof Oberdorf (beim Tunnel-Südportal)
 - d. Umbau Bahnhof Lommiswil
 - e. Erneuerung Streckenabschnitt Nord (Gänsbrunnen bis Moutier) inkl. Corcelles-Viadukt
 - f. Erneuerung Streckenabschnitt Süd (Oberdorf bis Solothurn) Geissloch-Viadukt

Der Streckenabschnitt Nord ist während 1.5 Jahren gesperrt für den Bahnbetrieb (Baustellenverkehr möglich). Auf dem Streckenabschnitt Süd finden die Arbeiten hauptsächlich in zwei Totalsperren sowie nachts statt.

Zeitraum: Frühling 2021 - 2023

- 2) Sanierung Fahrbahn Lötschberg-Scheiteltunnel (2-spurig, Länge 15 km)
Zeitraum: aktuell bis ca. 2023/24
- 3) Umbau diverse Bahnhöfe (Gesamtanlagen; ganzes Streckennetz)
- 4) Fahrbahnsanierungen (ganzes Streckennetz)

5.2 Los 2: Hochbau

Der SD ist im zugewiesenen Rahmen zuständig für die Sicherheit bei der Erstellung von Gewerken des Hochbaus (v.a. Technikgebäude, Bahnhofgebäude, etc.), soweit diese im Gleisbereich zu stehen kommen.

Voraussichtliche Einsatzgebiete / Projekte sind:

- 1) Arealentwicklung
 - a. Burgdorf-Steinhof/Q34 (2021-23)
 - b. Neubau Ins (2021)
 - c. Bern Holligen, Rückbau IUM Stützpunkt (2022)

- 2) Sanierung diverser Aufnahmegebäude (ganzes Streckennetz)
 - a. Sanierung Aufnahmegebäude Lotzwil (2021)
 - b. Sanierung Aufnahmegebäude Wiler (2021)
 - c. Sanierung Aufnahmegebäude Gasel (2021)
 - d. Sanierung Aufnahmegebäude Schwarzenburg (2022)
 - e. Sanierung Aufnahmegebäude Kandersteg/Goppenstein (2022)
 - f. Sanierung Aufnahmegebäude Heimberg/Steffisburg (2022)
 - g. Sanierung Aufnahmegebäude Kirchberg Alchenflüh (2022)

- 3) Sanierung Baudienstgebäude Weissenbühl (2021-22)

- 4) Diverse Multiprojekte; siehe Ingenieurbau (ganzes Streckennetz)
 - a. Bahnhof Zell (2021)
 - b. Bahnhof Madiswil (2021)
 - c. Bahnhof Riedbach (2021-22)

6 Einsatzdauer, Arbeitsort

Einsatz ab 1. Januar 2021 für 3 Jahre. Die BLS behält sich vor, die Laufzeit auf maximal 5 Jahre zu den gleichen Konditionen zu verlängern.

Arbeitsort ist:

- Auf den Baustellen vor Ort (Teamsitzungen, Begehungen, Instruktionen, Kontrollen)
- Nach Bedarf bei BLS in Bern
- Übrige Zeit am Standort des Anbieters

7 Mengengerüst

7.1 Los 1: Multiprojekte / Ingenieurbau

Es ist von einem Arbeitspensum von durchschnittlich 100% auszugehen. Das Pensum kann saisonal bedingt etwas variieren (November – Februar etwas weniger). Es wird eine entsprechende Flexibilität des Auftragnehmers erwartet.

Grundlage für Angebotserstellung: 5600 Stunden bis Ende 2023

Thema: Sicherheitsdelegierter
ID: 962
Datum: 31.07.2020



7.1.1 Los 2: Hochbau

Es ist von einem Arbeitspensum von ca. 30% auszugehen. Das Pensum kann saisonal bedingt etwas variieren (November – Februar etwas weniger). Es wird eine entsprechende Flexibilität des Auftragnehmers erwartet.

Grundlage für Angebotserstellung: 2000 Stunden bis Ende 2023